

Einführungsprozesse von KI-Anwendungen menschenzentriert gestalten: Erfahrungen aus der Arbeits- und Sozialverwaltung



Stand: November 2022

Inhaltsverzeichnis



1. Begrüßung und kurze Vorstellungsrunde
2. Einführung
3. Arbeitsphase
4. Präsentation der Ergebnisse



Digitalisierung der Verwaltung



Modern, innovativ, bürger*innenfreundlich

- Eine funktionierende, moderne Verwaltung stärkt das Vertrauen der Bürger*innen in den Staat.
- Die Bundesregierung hat sich in ihrem Koalitionsvertrag vorgenommen, die eigene Verwaltung zu modernisieren und zu digitalisieren.
- KI-Anwendungen sind hierfür zentral, da sie nach innen gerichtet die Zukunftsfähigkeit von Behörden fördern und nach außen für die Bürger*innen moderne und digitale Services ermöglichen.

Netzwerk KI in der Arbeits- und Sozialverwaltung



Ein behördenübergreifender, partizipativer Bottom-up-Prozess

- Das Netzwerk wurde von der Abteilung Denkfabrik Digitale Arbeitsgesellschaft (Abt. D) des BMAS initiiert und im Mai 2021 von Bundesminister Hubertus Heil eröffnet.
- Ziel des Netzwerks ist es, den Austausch zu den Themen Künstliche Intelligenz und Digitalisierung zu fördern sowie die praktische Kooperation zwischen den Behörden in diesen Bereichen zu stärken.
- 20 Behörden aus der Arbeits- und Sozialverwaltung sind vertreten und tauschen sich regelmäßig über Erfahrungen bei der Einführung von KI- Anwendungen aus.



Selbstverpflichtende Leitlinien für den KI-Einsatz in der behördlichen Praxis der Arbeits- und Sozialverwaltung

Eine Wertegrundlage für den KI-Einsatz mit den Wertepaaren:

- Menschenzentrierung & Gemeinwohl
- Fairness & Nichtdiskriminierung
- Erklärbarkeit und Transparenz
- Privatsphäre & Persönlichkeitsschutz
- Sicherheit & Robustheit
- Intervenierbarkeit & Verantwortung
- Ökologische Nachhaltigkeit & Ressourcenschonung

Selbstverpflichtende Leitlinien für den KI-Einsatz in der behördlichen Praxis der Arbeits- und Sozialverwaltung

Sollen in den Behörden zur Anwendung kommen und helfen, ...

- ... die Einführungsprozesse menschenzentriert zu gestalten und gemeinsam mit den Stakeholdern Ziele für den KI-Einsatz zu definieren (vgl. Kapitel 3),
- ... Folgen des geplanten KI-Einsatzes frühzeitig abzuschätzen und mögliche Risiken für unterschiedliche Personengruppen, aber auch die Gesellschaft als Ganzes systematisch zu bewerten (vgl. Kapitel 4),
- ... eine gute Datenqualität sicherzustellen und Bias zu vermeiden (vgl. Kapitel 5),
- ... Transparenz über den Einsatz, die Ziele und die Funktionsweisen der KI- Anwendungen zu schaffen und Erklärbarkeit herzustellen (vgl. Kapitel 6).

Selbstverpflichtende Leitlinien für den KI-Einsatz in der behördlichen Praxis der Arbeits- und Sozialverwaltung

Menschenzentrierung. Was bedeutet das eigentlich?

- Die Menschen und ihr Wohlergehen sind Ausgangspunkt und Ziel des KI-Einsatzes
- Wichtig dabei: KI-Systeme ganzheitlich betrachten und den konkreten Nutzungskontext mitdenken

Selbstverpflichtende Leitlinien für den KI-Einsatz in der behördlichen Praxis der Arbeits- und Sozialverwaltung

Einführungsprozesse menschenzentriert gestalten (Kapitel 3)

1. Zu lösendes Problem und Ziele bestimmen

- *Was soll mit dem KI-System erreicht werden?*

2. Stakeholder identifizieren und beteiligen

- *Welche Stakeholder bringen welche Interessen mit? Wie sollten sie beteiligt werden?*

3. Projektaufbau gestalten

- *Wie kann ein agiles, offenes und menschenzentriertes Projektmanagement sichergestellt werden?*

Selbstverpflichtende Leitlinien für den KI-Einsatz in der behördlichen Praxis der Arbeits- und Sozialverwaltung

Einführungsprozesse menschenzentriert gestalten (Kapitel 3)

2. Stakeholder identifizieren und beteiligen

- *Wer sind relevante Stakeholder? (Vgl. Liste)*
- *Wie und wann sollen die Stakeholder beteiligt werden?*
- *Welche Erwartungen und Interessen haben die Stakeholder gegenüber dem Projekt?*
- *Welche Auswirkungen auf die Stakeholder lassen sich abschätzen?*



Aufgabe:

Mit Hilfe von KI soll das Ausfüllen und Bearbeiten von Anträgen vereinfacht und beschleunigt werden.

Welche Perspektiven sollten wie und wann einbezogen werden?

An alle gedacht?

In der Behörde:

- Antragsbearbeiter*innen
- Betroffene Fachabteilungen
- Menschen mit Behinderungen
- Datenschützer*innen
- Entwickler*innen
- IT-Abteilung
- Personalräte
- Leitung

Außerhalb der Behörde:

- Bürger*innen, die Anträge ausfüllen
- Frauen
- Ältere Menschen
- Menschen mit schlechten Deutschkenntnissen
- Menschen mit Behinderungen
- Zivilgesellschaft
- Sozialverbände



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Observatorium Künstliche Intelligenz
in Arbeit und Gesellschaft

Vielen Dank

Für Eure Teilnahme!





Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Observatorium Künstliche Intelligenz
in Arbeit und Gesellschaft

Kontakt

Linda Wichman

linda.wichman@bmas.bund.de

Die Leitlinien können hier heruntergeladen werden:
[SELBSTVERPFLICHTENDE LEITLINIEN FÜR DEN KI-
EINSATZ IN DER BEHÖRDLICHEN PRAXIS DER ARBEITS-
UND SOZIALVERWALTUNG \(denkfabrik-bmas.de\)](#)

